Informatoische Lesefassung

Stand: 12.12.2023

UTILTS Anwendungshandbuch Definitionen 1.1b info

|  |  |
| --- | --- |
| Version: | 1.1b |
| Stand MIG: | UTILTS 1.1d |
| Ursprüngliches Publikationsdatum: | 19.06.2024 |
| Autor: | BDEW |

**Disclaimer**

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

[1 Vorwort 4](#_Toc168832673)

[2 Aufbau des Dokumentes 4](#_Toc168832674)

[3 Übersicht der Pakete in der UTILTS 4](#_Toc168832675)

[4 Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition 4](#_Toc168832676)

[4.1 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“ 4](#_Toc168832677)

[4.2 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen“ 5](#_Toc168832678)

[4.3 Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen“ 5](#_Toc168832679)

[5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen 6](#_Toc168832680)

[6 Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition 15](#_Toc168832681)

[6.1 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition“ 15](#_Toc168832682)

[6.2 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition“ 15](#_Toc168832683)

[6.3 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition“ 16](#_Toc168832684)

[6.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition 16](#_Toc168832685)

[6.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition 17](#_Toc168832686)

[6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 18](#_Toc168832687)

[7 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen 20](#_Toc168832688)

[8 Änderungshistorie 32](#_Toc168832689)

# Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht einer Definition und den ausgerollten Definitionen. Eine Definition kann in der expliziten Ausprägung eine Zählzeitdefinition, eine Schaltzeitdefinition oder eine Leistungskurvendefinition sein.

Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

# Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

# Übersicht der Pakete in der UTILTS

| **Paket** | **Paketvoraussetzung(en)** | **Bedingungen** |
| --- | --- | --- |
| [1P] | -- | Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment. |
| [2P] | [25] ∨ [62] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF  [62] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle MSB |
| [3P] | [25] | [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF |

# Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Zählzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code „Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster“ im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Schaltzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Schaltzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

## Hinweis zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen“

Die Version der Übersicht der Leistungskurvendefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Leistungskurvendefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

# Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1d** Versionsnummer der X X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z60** Übersicht X  Zählzeitdefinitionen  **Z78** Übersicht X  Schaltzeitdefinitionen  **Z79** Übersicht X  Leistungskurvendefinitio  nen | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der  Zeitpunkt sein, zu dem  das Dokument erstellt  wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor  liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| MP-ID Absender | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00004 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MS** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X  (Bundesverband der |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner |  | |  |
| **SG3** | **Kann** **Kann** **Kann** | |  |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939] X (([939] X (([939]  [53]) ∨ [53]) ∨ [53]) ∨  ([940][54])) ([940][54])) ([940][54]))  ∧ [530] ∧ [530] ∧ [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL  vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf  nur eine Information im  DE3148 übermittelt  werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die  Zeichen @ und .  enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit  dem Zeichen + beginnen  und danach dürfen nur  noch Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00007 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MR** Nachrichtenempfänger X X X |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X  (Bundesverband der  Energie- und |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss [2001]** **Muss [2001]** **Muss [2001]** | | [2001] Segment bzw.  Segmentgruppe ist  genau einmal anzugeben |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X X | |  |
| Gültig ab |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00011 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **157** Gültigkeit, Beginndatum X X X | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert [506] ∧ [508] ∧ [509] ∧  [UB1] [UB1] [UB1] | | [506] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Zählzeitdefinitionen  gültig ist  [508] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Schaltzeitdefinitionen  gültig ist  [509] Hinweis: Zeitpunkt,  ab dem die Übersicht der  Leistungskurvendefinitio  n gültig ist  [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Versionsangabe |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00014 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **293** Fertigstellungsdatum/- X X X  zeit | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert | | [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **304** CCYYMMDDHHMMSSZZZ X X X | |  |
| Status der Nutzung von  Definitionen |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **STS** 00017 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 STS **9015** | **Z36** Nutzung von X X X  Definitionen | |  |
| SG5 STS **4405** | **Z45** Definitionen werden X X X  verwendet  **Z46** Definitionen werden X X X  nicht verwendet | |  |
| Prüfidentifikator | |  |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| **SG6** | **Muss** **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25004** Übersicht X  Zählzeitdefinitionen  **25006** Übersicht X  Schaltzeitdefinitionen  **25007** Übersicht X  Leistungskurvendefinitio  nen | |  |
| Referenz auf Reklamation |  | |  |
| **SG6** | **Soll [26]** **Soll [26]** **Soll [26]** | | [26] sofern per ORDERS  reklamiert |
| SG6 **RFF** 00020 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **AGI** Beantragungsnummer X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | Referenz, Identifikation X [504] X [504] X [504] | | [504] Hinweis: Wert aus  BGM+Z55 DE1004 der  ORDERS mit der die  Reklamation einer  Definition erfolgt ist |
| Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00042 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z42** Zählzeitdefinition X | |  |
| Code der Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00045 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z39** Code der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der Zählzeitdefinition X [44] | | [44] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Zählzeitdefinition muss  innerhalb eines Vorgangs  (IDE) eindeutig sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00046 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00047 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZD5** Übermittelbarkeit der X  ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| Ermittlung des  Leistungsmaximums bei  atypischer Netznutzung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00048 | Muss [22] | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB |
| SG9 CAV **7111** | **ZD4** Ermittlung des X  Leistungsmaximums bei  atypischer Netznutzung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z25** Verwendung des X  Hochlastzeitfensters  **Z26** keine Verwendung des X  Hochlastzeitfensters | |  |
| Bestellbarkeit der  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00049 | Muss [22] ∧  [25] | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB  [25] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MR  (Nachrichtenempfänger)  in der Rolle LF |
| SG9 CAV **7111** | **ZD7** Bestellbarkeit der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z27** Zählzeitdefinition ist X  bestellbar  **Z28** Zählzeitdefinition ist X  nicht bestellbar | |  |
| Zählzeitdefinitionstyp | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00050 | | Muss [22] ∧  [27] | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  |  | | der Rolle NB  [27] Wenn in SG9  CAV+ZD4+Z26 (keine  Verwendung des  Hochlastzeitfensters)  vorhanden |
| SG9 CAV **7111** | **ZD3** Zählzeitdefinitionstyp X | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z29** Wärmepumpe X  **Z30** Nachtspeicherheizung X  **Z31** Schwachlastzeitfenster X  **Z32** sonstiger X  Zählzeitdefinitionstyp  **Z35** Hochlastzeitfenster X | |  |
| SG9 CAV **7110** | Beschreibung X [21]  Zählzeitdefinitionstyp | | [21] Wenn in dieser  CAV+ZD3 der Wert im  DE7110 mit Z32  (sonstiger  Zählzeitdefinitionstyp)  vorhanden ist |
| Register der  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [41] ∧**  **[2002]** | | [41] Wenn SG8 SEQ+Z42  (Zählzeitdefinition)  vorhanden  [2002] Für jeden Code  der Zählzeit aus SG8  SEQ+Z42  (Zählzeitdefinition) SG9  CCI+Z39 (Code der  Zählzeitdefinition) sind  mindestens zwei Register  anzugeben, bei denen in  dieser SG8 das SG8  RFF+Z27 mit diesem  Code gefüllt ist |
| SG8 **SEQ** 00051 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z41** Register der X  Zählzeitdefinition | |  |
| Referenz auf eine  Zählzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** |  | |  |
| SG8 **RFF** 00052 | Muss | |  |
| SG8 RFF **1153** | **Z27** Code der X  Zählzeitdefinition | |  |
| SG8 RFF **1154** | Code der Zählzeitdefinition X | |  |
| Code des Zählzeitregister | |  |  |
| **SG9** | | **Muss** |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| SG9 **CCI** 00053 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z38** Code des X  Zählzeitregisters | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code des Zählzeitregisters X | |  |
| Schwachlastfähigkeit |  | |  |
| **SG9** | **Muss [22]** | | [22] Wenn MP-ID in SG2  NAD+MS  (Nachrichtenabsender) in  der Rolle NB |
| SG9 **CCI** 00054 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z10** Schwachlastfähigkeit X | |  |
| SG9 CCI **7037** | **Z59** Nicht-Schwachlast fähig X  **Z60** Schwachlast fähig X | |  |
| Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00055 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z69** Schaltzeitdefinition X | |  |
| Code der  Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00057 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z52** Code der X  Schaltzeitdefinition | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der Schaltzeitdefinition X [42] | | [42] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Schaltzeitdefinition muss  innerhalb eines Vorgangs  (IDE) eindeutig sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00058 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Schaltzeitdefinition | |  |  |
| **SG9** | |  |  |
| SG9 **CAV** 00059 | | Muss |  |
| SG9 CAV **7111** | | **ZD5** Übermittelbarkeit der X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
|  | ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [24]** | | [24] Wenn SG5  STS+Z36+Z45  (Definitionen werden  verwendet) vorhanden |
| SG8 **SEQ** 00061 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z70** Leistungskurvendefinitio X  n | |  |
| Code der  Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00063 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z53** Code der X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| SG9 CCI **7037** | Code der X [43]  Leistungskurvendefinition | | [43] Der in diesem  Datenlement  angegebene Code der  Leistungskurvendefinitio  n muss innerhalb eines  Vorgangs (IDE) eindeutig  sein. |
| Häufigkeit der Übermittlung |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00064 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZE0** Häufigkeit der X  Übermittlung | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z33** einmalig zu X  übermittelnde  ausgerollte Definition  **Z34** jährlich zu übermittelnde X  ausgerollte Definition | |  |
| Übermittelbarkeit der  ausgerollten  Leistungskurvendefinition |  | |  |
| **SG9** |  | |  |
| SG9 **CAV** 00065 | Muss | |  |
| SG9 CAV **7111** | **ZD5** Übermittelbarkeit der X  ausgerollten Definition | |  |
| SG9 CAV **7110** | **Z23** elektronisch X  übermittelbar  **Z24** elektronisch nicht X  übermittelbar | |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g Übersicht g Übersicht g Übersicht  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  itionen initionen vendefinitio  nen  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25004 25006 25007 | | |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X X |  |

# Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition“

Die Version einer ausgerollten Zählzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeitdefinition zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeitdefinition ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition“

Die Version einer ausgerollten Schaltzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Schaltzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Schaltzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Schaltzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger der zum Start der ausgerollten Schaltzeitdefinition vorhandene Status mitgeteilt.

Die rückwirkenden Schalthandlungen einer ausgerollten Schaltzeitdefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Schaltzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Schaltzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Schaltzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Schaltzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Schaltzeitänderungszeitpunkte für die Schalthandlungen an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

## Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition“

Die Version einer ausgerollten Leistungskurvendefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss unter Hinzunahme des Leistungskurvenänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Leistungskurvendefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. Für einen Leistungskurvenänderungszeitpunkt muss immer ein oberer Schwellwert angegeben werden.

Ein Leistungskurvenänderungszeitpunkt einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger zum Start der ausgerollten Leistungskurvendefinition der obere Schwellwert mitgeteilt.

Die rückwirkenden Leistungsveränderungen einer ausgerollten Leistungskurvendefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Leistungskurvenänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Leistungskurvendefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Leistungskurvendefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Leistungskurvendefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Leistungskurvenänderungszeitpunkte für die Minimierung oder Maximierung der Leistung an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Zählzeitdefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Zählzeitdefinition mit **täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1**:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Zählzeitänderungs-zeitpunkt | DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z33:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedliche Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit **täglich denselben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1:**  **--**  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Schaltzeitänderungs-zeitpunkt | DTM+Z44:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z44:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z44 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den initialen Zustand für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Schaltzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

## Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit an **den einzelnen Tagen unterschiedlichen Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts** über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war) | Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit **täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts** mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war) |
| Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 |
| Gültigkeitsende der ausgerollten Definition | DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | **Szenario 1:**  **--**  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  **Szenario 2:**  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. |
| Leistungskurvenänderungszeitpunkt | DTM+Z45:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 | DTM+Z45:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z45 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den oberen Schwellwert für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Leistungskurvenänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben. |

# Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
| Nachrichten-Kopfsegment |  | |  |
| **UNH** 00001 | Muss Muss Muss | |  |
| UNH **0062** | Nachrichten-Referenznummer X X X | |  |
| UNH **0065** | **UTILTS** Netznutzungszeiten- X X X  Nachricht | |  |
| UNH **0052** | **D** Entwurfs-Version X X X | |  |
| UNH **0054** | **18A** Ausgabe 2018 - A X X X | |  |
| UNH **0051** | **UN** UN/CEFACT X X X | |  |
| UNH **0057** | **1.1d** Versionsnummer der X X X  zugrundeliegenden  BDEW-  Nachrichtenbeschreibun  g | |  |
| Beginn der Nachricht |  | |  |
| **BGM** 00002 | Muss Muss Muss | |  |
| BGM **1001** | **Z59** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition  **Z80** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition  **Z81** Ausgerollte X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| BGM **1004** | Dokumentennummer X X X | |  |
| Nachrichtendatum |  | |  |
| **DTM** 00003 | Muss Muss Muss | |  |
| DTM **2005** | **137** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtendatum/-zeit | |  |
| DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931][494] X [931][494] X [931][494]  Zeitspanne, Wert | | [494] Das hier genannte  Datum muss der  Zeitpunkt sein, zu dem  das Dokument erstellt  wurde, oder ein  Zeitpunkt, der davor  liegt.  [931] Format: ZZZ = +00 |
| DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| MP-ID Absender | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00004 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MS** Dokumenten-/ X X X  Nachrichtenaussteller  bzw. -absender |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Ansprechpartner |  | |  |
| **SG3** | **Kann** **Kann** **Kann** | |  |
| SG3 **CTA** 00005 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 CTA **3139** | **IC** Informationskontakt X X X | |  |
| SG3 CTA **3412** | Name vom Ansprechpartner X X X | |  |
| Kommunikationsverbindung |  | |  |
| **SG3** |  | |  |
| SG3 **COM** 00006 | Muss Muss Muss | |  |
| SG3 COM **3148** | Nummer / Adresse X (([939] X (([939] X (([939]  [53]) ∨ [53]) ∨ [53]) ∨  ([940][54])) ([940][54])) ([940][54]))  ∧ [530] ∧ [530] ∧ [530] | | [53] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] Wenn im DE3155 in  demselben COM der  Code TE / FX / AJ / AL  vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf  nur eine Information im  DE3148 übermittelt  werden  [939] Format: Die  Zeichenkette muss die  Zeichen @ und .  enthalten  [940] Format: Die  Zeichenkette muss mit  dem Zeichen + beginnen  und danach dürfen nur  noch Ziffern folgen |
| SG3 COM **3155** | **EM** Elektronische Post X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **FX** Telefax X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **TE** Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AJ** weiteres Telefon X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]  **AL** Handy X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] | |  |
| MP-ID Empfänger | |  |  |
| **SG2** | | **Muss** **Muss** **Muss** |  |
| SG2 **NAD** 00007 | | Muss Muss Muss |  |
| SG2 NAD **3035** | | **MR** Nachrichtenempfänger X X X |  |
| SG2 NAD **3039** | | MP-ID X [1] X [1] X [1] | [1] Nur MP-ID aus Sparte  Strom |
| SG2 NAD **3055** | | **9** GS1 X X X  **293** DE, BDEW X X X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | (Bundesverband der  Energie- und  Wasserwirtschaft e.V.) | |  |
| Vorgang |  | |  |
| **SG5** | **Muss [505]** **Muss [522]** **Muss [523]** | | [505] Hinweis: Jede  ausgerollte  Zählzeitdefinition ist in  einem eigenen IDE  anzugeben  [522] Hinweis: Jede  ausgerollte  Schaltzeitdefinition ist in  einem eigenen IDE  anzugeben  [523] Hinweis: Jede  ausgerollte  Leistungskurvendefinitio  n ist in einem eigenen  IDE anzugeben |
| SG5 **IDE** 00008 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 IDE **7495** | **24** Transaktion X X X | |  |
| SG5 IDE **7402** | Vorgangsnummer X X X | |  |
| Code der Definition |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **LOC** 00010 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 LOC **3227** | **Z09** Code der Definition X X X | |  |
| SG5 LOC **3225** | Code der Definition X [524] X [525] X [526] | | [524] Hinweis: Es ist der  Code einer  Zählzeitdefinition  anzugeben  [525] Hinweis: Es ist der  Code einer  Schaltzeitdefinition  anzugeben  [526] Hinweis: Es ist der  Code einer  Leistungskurvendefinitio  n anzugeben |
| Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **DTM** 00012 | | Muss Muss Muss |  |
| SG5 DTM **2005** | | **Z34** Gültigkeitsbeginn X X X |  |
| SG5 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X [931] ∧ X [931] ∧ X [931] ∧ | [931] Format: ZZZ = +00 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Zeitspanne, Wert [947] [947] [947] | | [947] Format:  MMDDHHMM =  12312300 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition | |  |  |
| **SG5** | |  |  |
| SG5 **DTM** 00013 | | Muss [29] Muss [46] Muss [48]  Soll [36] ∧ Soll [47] ∧ Soll [49] ∧  [37] [37] [37] | [29] Wenn in SG8  SEQ+Z43 DTM+Z33  (Zählzeitänderungszeitpu  nkt) im DE2379 der Code  303 vorhanden  [36] Wenn in SG8  SEQ+Z43 DTM+Z33  (Zählzeitänderungszeitpu  nkt) im DE2379 der Code  401 vorhanden  [37] Wenn ein  Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8  SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeit  punkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8  SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeit  punkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden  [48] Wenn in SG8  SEQ+Z74 DTM+Z45  (Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt) im DE2379  der Code 303 vorhanden  [49] Wenn in SG8  SEQ+Z74 DTM+Z45  (Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt) im DE2379  der Code 401 vorhanden |
| SG5 DTM **2005** | | **Z35** Gültigkeitsende X X X |  |
| SG5 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X [931] ∧ X [931] ∧ X [931] ∧ | [30] Der Wert von CCYY |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Zeitspanne, Wert [947] [30] [947] [30] [947] [30] | | in diesem DE muss genau  um eins höher sein, als  der Wert CCYY des SG5  DTM+Z34  (Gültigkeitsbeginn)  DE2380  [931] Format: ZZZ = +00  [947] Format:  MMDDHHMM =  12312300 |
| SG5 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X X X | |  |
| Versionsangabe |  | |  |
| **SG5** |  | |  |
| SG5 **DTM** 00014 | Muss Muss Muss | |  |
| SG5 DTM **2005** | **293** Fertigstellungsdatum/- X X X  zeit | |  |
| SG5 DTM **2380** | Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931]  Zeitspanne, Wert | | [931] Format: ZZZ = +00 |
| SG5 DTM **2379** | **304** CCYYMMDDHHMMSSZZZ X X X | |  |
| Prüfidentifikator |  | |  |
| **SG6** | **Muss** **Muss** **Muss** | |  |
| SG6 **RFF** 00019 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **Z13** Prüfidentifikator X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | **25005** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition  **25008** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition  **25009** Ausgerollte X  Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| Referenz auf Reklamation |  | |  |
| **SG6** | **Soll [26]** **Soll [26]** **Soll [26]** | | [26] sofern per ORDERS  reklamiert |
| SG6 **RFF** 00020 | Muss Muss Muss | |  |
| SG6 RFF **1153** | **AGI** Beantragungsnummer X X X | |  |
| SG6 RFF **1154** | Referenz, Identifikation X [504] X [504] X [504] | | [504] Hinweis: Wert aus  BGM+Z55 DE1004 der  ORDERS mit der die  Reklamation einer  Definition erfolgt ist |
| Zählzeitdefinition | |  |  |
| **SG8** | | **Muss [510]**  **∧ [511] ∧**  **([512] ⊻**  **[513])** | [510] Hinweis: Für jeden  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33) ist  diese Sementgruppe  einmal anzugeben |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | [511] Hinweis: Der  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8DTM+Z33)  dieser SG8 darf in keiner  anderen SG8  „Zählzeitdefinition“  wiederholt werden  [512] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  genutzt wird, muss  genau ein Wert im  DE2380 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  identisch mit dem Wert  aus DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [513] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33)  genutzt wird, muss  genau ein Wert = 0000  im DE2380 des  Zählzeitänderungszeitpu  nkt (SG8 DTM+Z33) sein |
| SG8 **SEQ** 00042 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z43** Ausgerollte X  Zählzeitdefinition | |  |
| Zählzeitänderungszeitpunkt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00043 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z33** Zählzeitänderungszeitpu X  nkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31]  Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965]) [34] ∧  [507]) | [31] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben  werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| Zählendes Register | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **RFF** 00044 | | Muss |  |
| SG8 RFF **1153** | | **Z28** Code des zählenden X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Registers | |  |
| SG8 RFF **1154** | Code des zählenden Registers X | |  |
| Schaltzeitdefinition |  | |  |
| **SG8** | **Muss [514]**  **∧ [515] ∧**  **([516] ⊻**  **[517])** | | [514] Hinweis: Für jeden  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44) ist  diese Sementgruppe  einmal anzugeben  [515] Hinweis: Kein  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  darf mehrfach  vorkommen  [516] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  genutzt wird, muss  genau ein Wert im  DE2380 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  identisch mit dem Wert  aus DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [517] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44)  genutzt wird, muss  genau ein Wert = 0000  im DE2380 des  Schaltzeitänderungszeitp  unkt (SG8 DTM+Z44) sein |
| SG8 **SEQ** 00055 | Muss | |  |
| SG8 SEQ **1229** | **Z73** Ausgerollte X  Schaltzeitdefinition | |  |
| Schaltzeitänderungszeitpun  kt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00056 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z44** Schaltzeitänderungszeitp X  unkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31] | [31] Wenn im DE2379 |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | | Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965] [34]) ∧  [507]) | dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben  werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| Schalthandlung an der  Lokation |  | |  |
| **SG9** | **Muss** | |  |
| SG9 **CCI** 00060 | Muss | |  |
| SG9 CCI **7059** | **Z58** Schalthandlung X | |  |
| SG9 CCI **7037** | **ZF4** Leistung an der Lokation X  an  **ZF5** Leistung an der Lokation X  aus | |  |
| Leistungskurvendefinition | |  |  |
| **SG8** | | **Muss [518]**  **∧ [519] ∧**  **([520] ⊻**  **[521])** | [518] Hinweis: Für jeden  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) ist diese  Sementgruppe einmal  anzugeben  [519] Hinweis: Kein  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) darf mehrfach  vorkommen  [520] Hinweis: Wenn der  Code 303 im DE2379 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) genutzt wird,  muss genau ein Wert im  DE2380 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) identisch mit  dem Wert aus DE2380  des Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [521] Hinweis: Wenn der  Code 401 im DE2379 des  Leistungskurvenänderun  gszeitpunkt (SG8  DTM+Z45) |
| SG8 **SEQ** 00061 | | Muss |  |
| SG8 SEQ **1229** | | **Z74** Ausgerollte X |  |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  | Leistungskurvendefinitio  n | |  |
| Leistungskurvenänderungsz  eitpunkt | |  |  |
| **SG8** | |  |  |
| SG8 **DTM** 00062 | | Muss |  |
| SG8 DTM **2005** | | **Z45** Leistungskurvenänderun X  gszeitpunkt |  |
| SG8 DTM **2380** | | Datum oder Uhrzeit oder X ([931] [31]  Zeitspanne, Wert ∧ [32] ∧  [33]) ⊻  (([964] ∧  [965] [34])  ∧ [507]) | [31] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≥ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsbeginn der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in  diesem DE muss ≤ dem  Zeitpunkt aus dem  DE2380 des  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition  (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379  dieses Segments der  Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die  Zeit nach der deutschen  gesetzlichen Zeit  anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥  0000  [965] Format: HHMM ≤  2359 |
| SG8 DTM **2379** | | **303** CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧  [528]  **401** HHMM X [50] ∧  [527] | [50] In jedem DE2379  dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24  (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben |
| EDIFACT Struktur | Beschreibung Übermittlun Übermittlun Übermittlun Bedingung  g einer g einer g einer  ausgerollten ausgerollten ausgerollten  Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur  ition inition vendefinitio  n  Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF /  MSB MSB MSB  LF an MSB LF an NB, LF an NB,  MSB MSB  Prüfidentifikator 25005 25008 25009 | | |
|  |  | | werden  [527] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  einmalig zu  übermittelnde Definition  handelt  [528] Hinweis: Dieser  Code ist anzugeben,  wenn es sich um eine  jährlich zu übermittelnde  Definition handelt |
| oberer Schwellwert |  | |  |
| **SG11** | **Muss** | |  |
| SG11 **QTY** 00066 | Muss | |  |
| SG11 QTY **6063** | **Z40** oberer Schwellwert X | |  |
| SG11 QTY **6060** | Mengenangabe in % X [930] ∧  [963] | | [930] Format: max. 2  Nachkommastellen  [963] Format: Möglicher  Wert: ≤ 100 |
| SG11 QTY **6411** | **P1** Prozent X | |  |
| Nachrichten-Endesegment | |  |  |
| **UNT** 00067 | | Muss Muss Muss |  |
| UNT **0074** | | Anzahl der Segmente in einer X X X  Nachricht |  |
| UNT **0062** | | Nachrichten-Referenznummer X X X |  |

# Änderungshistorie

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
| 10000 | Gesamtes Dokument | | Version 1.1a | | Version 1.1b | Version aktualisiert. Zusätzlich  wurden Schreibfehler, Layout,  Struktur etc. geändert, die  keinen Einfluss auf die  inhaltliche Aussage haben. | Genehmigt |
| 25504 | Inhaltsverzeichnis | | [...]  6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer  ausgerollten Leistungskurvendefinition  7 Übermittlung der ausgerollten Definitionen  [...] | | [...]  6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer  ausgerollten Leistungskurvendefinition  7 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten  Definitionen  [...] | Redaktionelle Anpassung. | Genehmigt |
| 25533 | Kapitel 3 Übersicht  der Pakte in der  UTILTS | | vorhandene Pakete:  [1P] | | vorhandene Pakete:  [1P]  [2P]  [3P] | Die Pakete [2P] und [3P]  werden für Segment das  STS+Z23 Status der  Berechnungsformel im  Anwendungsfall zur  Übermittlung der  Berechnungsformel benötigt,  da dieses Segment pro  Zeitscheibe angegeben werden  muss und die Angabe der  Codes im DE4405 über Pakete  eingeschränkt werden müssen.  In diesem AHB wurden die  Pakete nur wegen der  Vollständigkeit aufgenommen. | Genehmigt |
| 24388 | SG2 MP-ID Absender  SG3  Kontaktinformatione  n  COM  Kommunikationsverb | | DE3148:  X | | DE3148:  X (([939][53]) ∨ ([940][54])) ∧ [530]  [53] wenn im DE3155 in demselben COM der  Code EM vorhanden ist  [54] wenn im DE3155 in demselben COM der | Aufnahme neuer  Formatbedingungen zur  Sicherstellung der korrekten  Befüllung des Datenelements  DE3148 in Abhängigkeit des  angegebenen Codes im  DE3155. | Genehmigt |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | indung  Alle  Anwendungsfälle | |  | | Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine Information im  DE3148 übermittelt werden  [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen  @ und . enthalten  [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem  Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch  Ziffern folgen |  |  |
| 24680 | 6.4 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Zählzeitdefinition,  Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten  Definition | | Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich  denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je  Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da  keine Tagesunterscheidung  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene Zählzeitdefinition  immer gleich verhält, somit entfällt eine  jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. | | Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich  denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je  Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da  keine Tagesunterscheidung  Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht  anzugeben, wenn sich die beschriebene  Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit  entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw.  LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und  angeben werden kann. | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Zählzeitdefinition kann ein  Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann,  wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 24681 | 6.5 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition | | Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit  täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt  je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,  da keine Tagesunterscheidung notwendig | | Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit  täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt  je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,  da keine Tagesunterscheidung notwendig | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Schaltzeitdefinition kann ein  Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann, | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten  Definition | | --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene Schaltzeitdefinition  immer gleich verhält, somit entfällt eine  jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. | | Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht  anzugeben, wenn sich die beschriebene  Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit  entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw.  LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und  angeben werden kann. | wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. |  |
| 24682 | 6.6 Befüllungslogik  der DTM-Segmente  einer ausgerollten  Leistungskurvendefin  ition,  Zeile 2,  Gültigkeitsende der  ausgerollten  Definition | | Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit  täglich denselben  Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung  des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter  Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung  notwendig  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,  da sich die beschriebene  Leistungskurvendefinition immer gleich verhält,  somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom  NB bzw. LF. | | Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition  mit täglich denselben  Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung  des oberen Schwellwerts mit unbe-grenzter  Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung  notwendig  Szenario 1:  --  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht  anzugeben, wenn sich die beschriebene  Leistungskurvendefinition immer gleich verhält,  somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom  NB bzw. LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,  wenn dieses dem Absender bekannt ist und | Auch bei einer einmalig zu  übermittelnden ausgerollten  Leistungskurvendefinition kann  ein Gültigkeitsende angegeben  werden, nämlich immer dann,  wenn dem Absender dieses  schon bekannt ist. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  |  | |  | | angeben werden kann. |  |  |
| 25094 | SG5 Vorgang  DTM Gültigkeitsende  der ausgerollten  Definition  Anwendungsfall  25008 Übermittlung  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition | | DTM  Muss [46]  Soll [47] ∧ [37]  [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden | | DTM  Muss [46]  Soll [47] ∧ [37]  [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits  angegeben werden kann.  [46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 303 vorhanden  [47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44  (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der  Code 401 vorhanden | In der Bedingung [47] war der  Name des DTM+Z44 Segments  als Zählzeitänderungszeitpunkt  angegeben, korrekterweise  lautet der Name  Schaltzeitänderungszeitpunkt.  Dieser Fehler wurde behoben. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 25095 | SG5 Vorgang  SG8  Zählzeitdefinition  DTM  Zählzeitänderungszei  tpunkt  Anwendungsfall  25005 Übermittlung  einer ausgerollten  Zählzeitdefinition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39]  [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527]  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [36] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| 25096 | SG5 Vorgang  SG8  Schaltzeitdefinition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39] | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527] | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [47] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |
| **Änd-ID** | | **Ort** | | **Änderungen** | | **Grund der Anpassung** | **Status** |
|  | |  | | **Bisher** | **Neu** |  |  |
|  | DTM  Schaltzeitänderungsz  eitpunkt  Anwendungsfall  25008 Übermittlung  einer ausgerollten  Schaltzeitdefinition | | [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt | ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. |  |
| 25097 | SG5 Vorgang  SG8  Leistungskurvendefin  ition  DTM  Leistungskurvenände  rungszeitpunkt  Anwendungsfall  25009 Übermittlung  einer ausgerollten  Leistungskurvendefin  ition | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]  401 HHMM X [39]  [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) vorhanden  [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition) nicht vorhanden | | DE2379:  303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]  401 HHMM X [50] ∧ [527]  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments  innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der  gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine einmalig zu übermittelnde  Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn  es sich um eine jährlich zu übermittelnde  Definition handelt | Die Bedingung [39] stand im  Widerspruch zur Aussage "Soll  [49] ∧ [37]" für SG5 DTM  Gültigkeitsende der  ausgerollten Definition und  wurde entfernt. Zusätzlich  wurde die Präzisierung  eingeführt, dass alle Codes in  diesem DTM-Segment  innerhalb eines Vorgangs  (IDE+24) den gleichen Code im  DE2379 besitzen müssen. | Genehmigt: Fehler (12.12.  2023) |